

Anlage A zur V/0092/2024

Kurzüberblick

Die Stadtwerke Münster planen gemeinsam mit der Wind2B GmbH (Tochterunternehmen der BBWind Projektberatungsgesellschaft mbH) die Errichtung einer Windenergieanlage sowie von Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf einer rd. 19 ha großen landwirtschaftlich genutzten Fläche am Autobahnkreuz Münster-Süd. Beide Firmen haben einen Kooperationsvertrag für dieses kombinierte Wind- und Freiflächen PV-Projekt geschlossen. Für die Realisierung des Projekts „Energiepark MS – Süd“ ist die Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Parallel dazu soll für die Steuerung der Windkraftanlage ein vorhabenbezogener Bebauungsplan für den betroffenen Teil der o.g. Fläche aufgestellt werden.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Errichtung einer kombinierten PV- und Windenergieanlage im Stadtgebiet Münster mit einer prognostizierten Stromerzeugung von ca. 12 GWh/a aus Solarstrom und ca. 13,5 GWh/a aus Windstrom.

Finanzierung

Durch die Aufstellung der Bauleitpläne entstehen der Stadt Münster keine Kosten. Mit den Vorhabenträgern werden Rahmenvereinbarungen bezüglich der Kostenübernahme geschlossen.

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	x	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
---------------------------	---	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---------------------------

Rechtliche Grundlage ist § 1 Absatz 3 Satz 1 BauGB.

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Auf dem Weg zur Klimaneutralität genießt der Ausbau der erneuerbaren Energien für die Stadt Münster hohe Priorität. Ziel ist es, bis 2030 ausschließlich erneuerbare Energien zu nutzen. Die Realisierung der kombinierten PV- und Windenergieanlage am Autobahnkreuz Münster – Süd leistet einen relevanten Beitrag zur Erreichung des Ziels.